

## Medienmitteilung

### **Perlen Industrieholding AG geht exklusive Partnerschaft mit britischem Papierflaschenhersteller Pulpex ein**

**Die Perlen Industrieholding AG schliesst eine Partnerschaft mit dem britischen Verpackungstechnologieunternehmen Pulpex ab und erhält dadurch die Exklusivrechte zur Produktion neuartiger Papierflaschen auf Faserbasis im erweiterten DACH-Raum. Damit stärkt das Unternehmen seine strategische Weiterentwicklung im Bereich fasergussbasierter Verpackungslösungen.**

Perlen, 19. März 2026 – Die Perlen Industrieholding AG treibt ihre Transformation hin zu einem diversifizierten Industrieunternehmen weiter voran. Gemeinsam mit ihrem Tochterunternehmen Perlen Papier AG wird sie die weltweit erste Produktionspartnerin von Pulpex, einem britischen Hersteller nachhaltiger Verpackungstechnologie. Die Partnerschaft umfasst die exklusiven Produktionsrechte für Papierflaschen auf Faserbasis in der Schweiz, Österreich, Italien sowie in Süddeutschland. Die Perlen Industrieholding AG prüft derzeit die geeignete industrielle Umsetzung der Technologie in diesen Märkten und wird sodann über eine Produktionsaufnahme (möglicher Produktionsstart in 2027) entscheiden.

#### **Weltweit einzigartige Technologie mit grossem Recyclingpotenzial**

Pulpex hat eine einzigartige, patentgeschützte Verpackungslösung auf Basis von gegossenen Papierfasern entwickelt. Sie wird durch ein umfassendes Implementierungs- und Lieferkettenkonzept unterstützt, das es Produktionspartnern ermöglicht, die Technologie einzusetzen und die Produktion rasch aufzunehmen. Die Flaschen sind gemäss 4evergreen-Tests als Papier recycelbar zertifiziert, verfügen über eine lebensmittelechte, geruchsneutrale Barrierebeschichtung und bieten eine lange Haltbarkeit für ein breites Produktspektrum. Die Papierflaschen eignen sich für verschiedene Anwendungen – von Getränken (z. B. Säfte, Wasser, Milch) über Kosmetikprodukte und Lebensmittel bis hin zu Wein und Spirituosen. Sie sind sowohl in Standardgrössen als auch in kundenspezifischen Designs erhältlich.

Die innovative Technologie hinter den Papierflaschen wurde mehrfach ausgezeichnet und adressiert das wachsende Bedürfnis von Endkonsumentinnen und Endkonsumenten nach weniger Kunststoff und besser recycelbaren Verpackungslösungen. Papierflaschen auf Faserbasis gelten als vielversprechende Alternative zu bestehenden Verpackungslösungen wie Glas oder

Kunststoff und verbinden Funktionalität mit Nachhaltigkeit. Sie sind im Altpapier recycelbar, weisen gegenüber Glas einen deutlich reduzierten CO<sub>2</sub>-Fussabdruck von bis zu 90 Prozent auf und zeichnen sich durch geringes Gewicht, hohe Stabilität sowie Wasserfestigkeit aus. Entsprechend stösst die Faserguss-Technologie auch bei global tätigen Markenartikelherstellern auf eine steigende Nachfrage.

## **Mehrwert durch integrierte Kreislaufwirtschaft**

Dank vorhandener Faserinfrastruktur und industriellem Know-how verfügt die Perlen Papier AG über die Voraussetzungen, um mit einer Produktion von Papierflaschen auf Faserbasis eine geschlossene Kreislaufwirtschaft abzubilden. Die Papierflaschen können im Altpapier entsorgt, am Standort Perlen recycelt und erneut für die Nutzung aufbereitet werden. Damit verbindet das Projekt industrielle Wertschöpfung mit nachhaltiger Ressourcennutzung.

Dr. Florian Geiger, CEO der Perlen Industrieholding AG und der Perlen Papier AG, sagt: «Die Exklusivität mit Pulpex in unseren Kernmärkten Schweiz, Italien, Österreich und Süddeutschland eröffnet uns die Möglichkeit, eine innovative, technologisch führende Lösung im Bereich nachhaltiger Verpackungen in unsere Märkte zu tragen. Die Papierflasche adressiert zentrale Kunden- und Konsumentenbedürfnisse nach recycelbaren, ressourcenschonenden Verpackungen. Gleichzeitig können wir unsere bestehende Infrastruktur und unsere umfangreiche Expertise gezielt einsetzen, um zusätzliche Wertschöpfung im Sinne einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft zu schaffen.»

Sandy Westwater, CEO Pulpex, sagt: «Wir freuen uns sehr über die Partnerschaft mit der Perlen Industrieholding AG. Die Kombination der weltweit ersten, industriell skalierbaren Papierflaschen-Technologie von Pulpex mit der industriellen Expertise der Perlen Industrieholding ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie eine wirtschaftlich tragfähige Alternative zu bestehenden Verpackungsformaten schnell in den Markt gebracht werden kann. Damit können wir die wachsenden Kundenanforderungen nach nachhaltigeren Verpackungslösungen erfüllen und gleichzeitig einen spürbar positiven Beitrag für die Umwelt leisten. Die Partnerschaft mit Perlen Industrieholding ist ein wichtiger erster Schritt auf dem Weg zu Pulpex' Ziel, gemeinsam mit führenden Produktionspartnern bis 2030 über eine Milliarde Kunststoff- und Glasflaschen zu ersetzen und so Wachstum mit ökologischem Nutzen zu verbinden – durch eine wirklich nachhaltige Alternative zu konventionellen Flaschenlösungen für Markenhersteller und Konsumenten.»

# PERLEN

Industrieholding AG

## Kontakte

Perlen Industrieholding AG

Dr. Florian Geiger, CEO, +41 41 455 80 00

Beat Röllli, CFO, +41 41 455 80 00, [investors@perlen-industrieholding.ch](mailto:investors@perlen-industrieholding.ch)

Oliver Seifried, Head Corporate Communications, +41 41 455 87 51, [media@perlen-industrieholding.ch](mailto:media@perlen-industrieholding.ch)

## Über die Perlen Industrieholding AG

Die Perlen Industrieholding AG ist eine Holdinggesellschaft mit Sitz in Perlen, die sich mit der etablierten Marke «Perlen Papier AG» ([www.perlen.ch](http://www.perlen.ch)) auf das Papiergeschäft in Westeuropa konzentriert und die Nutzungspotenziale des Industrieareals in Perlen umfasst. Die Aktien der Perlen Industrieholding AG (Ticker PERL) werden ausserbörslich über die Plattformen OTC-X der Berner Kantonalbank und LPZ-X der Bank Lienhardt & Partner gehandelt. Weitere Informationen sind verfügbar unter [www.perlen-industrieholding.ch](http://www.perlen-industrieholding.ch).

Diese Mitteilung enthält auf die Zukunft bezogene Aussagen über die Perlen Industrieholding AG, die mit Risiken und Unsicherheiten behaftet sind. Sie widerspiegeln die Auffassung der Geschäftsleitung zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Mitteilung. Die zukünftigen tatsächlichen Ereignisse können davon abweichen.